

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Partie aus dem Stadtgarten, dem Juwel unter unsern
gartenarchitektonischen Anlagen und zugleich Jungbrunnen der
Gesundheit

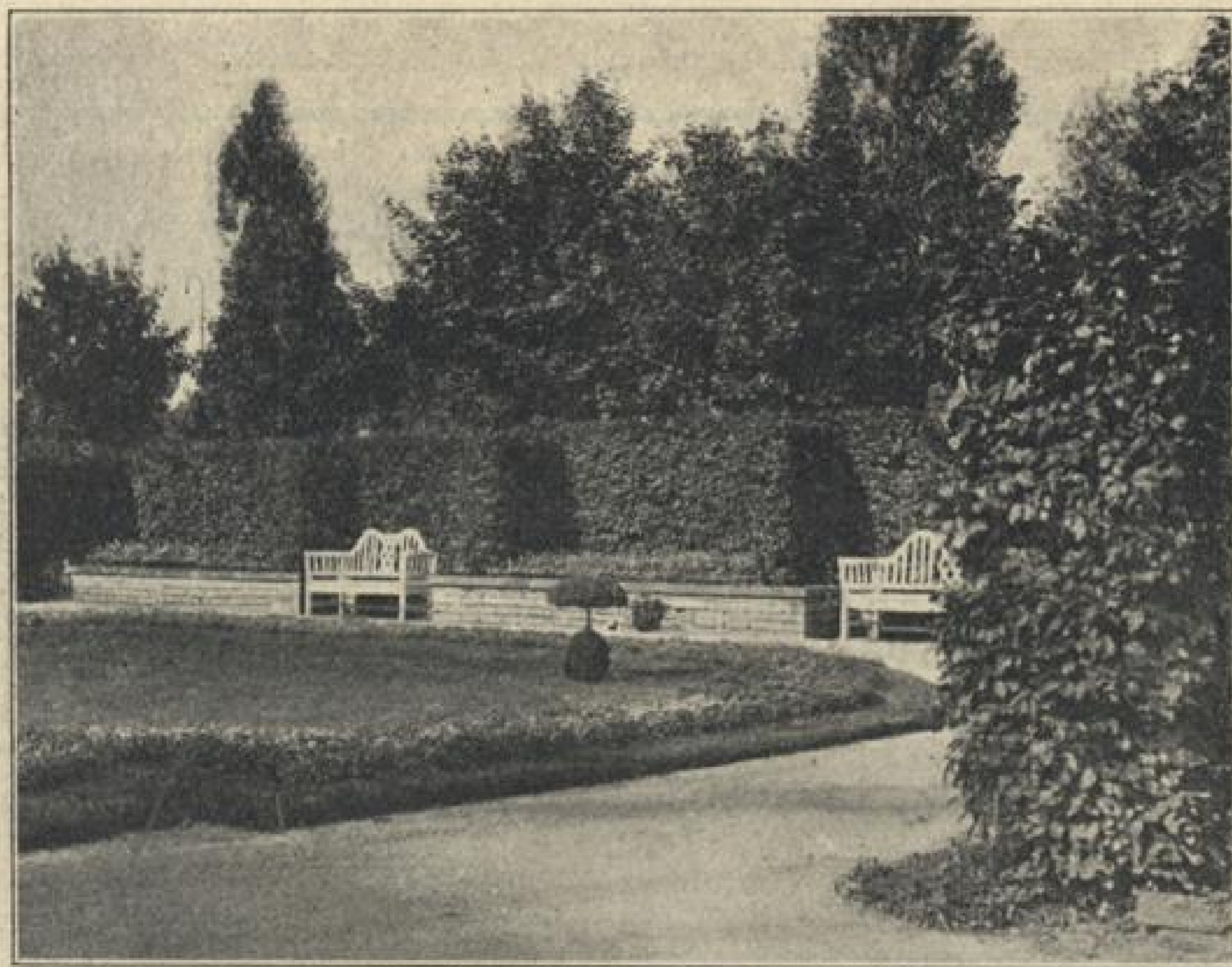
[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Deshalb heißt es, rasch und gründlich das Volk aufklären über die Nahrung, die für den Menschen gesund ist, die ihm Spannkraft gibt, und die Nahrung, die für seinen Körper nichts taugt. Hierbei zu helfen, ist die Aufgabe unserer Wanderausstellung.

Die Frage „warum müssen wir essen“ wird beantwortet durch die Darstellung des Stoffwechsels in der Natur, Stoffwechsels im Menschenkörper. Wichtig ist hier besonders die große Darstellung über die Zusammensetzung des menschlichen Körpers. Alle die Stoffe, die ihn aufbauen, müssen ja in der Nahrung dem wachsenden Menschen geboten werden und auch beim schon Erwachsenen die Verluste ersetzen.

An verschiedenen Beispielen wird dann der Ernährungshalt des Körpers dargestellt, als weitere Antwort auf die Fragen „Warum müssen wir essen“, „Wieviel müssen wir essen“. In dieser Abteilung wird klar gemacht, daß jeder Mensch in jedem Lebensalter, bei jeder Beschäftigung, verschiedene Mengen Nahrung braucht. An einigen Apparaten kann jeder Besucher das für sich ausrechnen. Bildtafeln sagen es ihm mit verschiedenen Worten.

„Wie verarbeitet der Körper die Nahrung?“ Da die aufgenommene Nahrung dem Körper zunächst fremd ist, muß sie in ihre Bestandteile zerlegt werden. Der Körper baut dann aus ihren Bestandteilen seine eigenen Gewebe auf. Diese Leistung wird vollbracht von den Verdauungsorganen, die deshalb in der Reihenfolge vom Mund bis zum After dargestellt werden, und zwar erst einmal plastisch in verschiedenen Vergrößerungen, und dann besonders eindrucksvoll noch einmal als Film.



Partie aus dem Stadtgarten, dem Juwel unter unsern gartenarchitektonischen Anlagen und zugleich Jungbrunnen der Gesundheit.